EIN KLEINER AUSZUG AUS 325 PROGRAMMPUNKTEN DER 4. WIENER INTEGRATIONSWOCHE

[15.05.] VERNISSAGE: SALON DER KULTUREN „ZONE X"

Die Veranstaltung „Salon der Kulturen" von EDUCULT bietet eine Plattform für KünstlerInnen aus unterschiedlichen Kunstsparten zu interkulturellen und kulturpolitischen Themen. In „zone X" präsentierten Nicolas Dellamartina, Antonio Lemos Froes Neto, Daniel Pfauth, Studierende der Universität für angewandte Kunst Wien, unter der künstlerischen Leitung von Zekerya Saribatur, aktuelle Werke. Diese dienten auch als Inspirationsquelle für eine eindrucksvolle Tanzperformance.

[13.05.] WIEN SPRICHT MEHR – GEMEINSAM MEHRSPRACHIGKEIT FEIERN

Sprachenlernen beim Spaziergang durch den Park: Bei Wien spricht mehr, organisiert von VHS Wien, konnte man auch heuer wieder „im Vorbeigehen" neue Sprachen kennenlernen oder vorhandene Kenntnisse vertiefen. MuttersprachlerInnen, LernerInnen und SprachlehrerInnen kamen dabei im Auer-Welsbach-Park in Wien 15 ins Gespräch. Vertreten waren wieder Sprachen aus aller Welt: Chinesisch, Spanisch, Arabisch und Kroatisch waren nur einige davon.

[09.05.] STARTFEST „G'SUND UND AKTIV IM NORDBAHNVIERTEL"

Beim Startfest im Rudolf Bednar Park im 2. Bezirk wurde ein durchaus bewegtes Programm geboten: Das Bühnenprogramm animierte das Publikum mit Sitztanz und Zumba, während speziell für die jüngeren BesucherInnen ein Stationenbetrieb aufgebaut wurde, bei denen sie hüpfen, balancieren und laufen konnten. Das Fest regte die zahlreichen BesucherInnen durch Spiel und Spaß dazu an, mehr auf die Gesundheit zu achten – mit Erfolg.

[07.05.] und [14.05.] KONTAKTEPOOL SPRACHENCAFE

Das Kontaktepool Sprachencafé fand im Rahmen der 4. Wiener Integrationswoche zweimal statt. Beide Abende waren mit insgesamt rund 120 BesucherInnen äußerst erfolgreich. Das interessierte Publikum konnte, angeleitet von muttersprachlichen TischbetreuerInnen, in die Sprachen Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Serbisch, Spanisch und Türkisch eintauchen. Neben dem sprachlichen Austausch gab es außerdem anregende Gespräche in freundlicher Atmosphäre.